

Auslands-Studienaufenthalt an der  
Universität: Willem de Kooning Hogeschool Rotterdam, Piet  
Zwart Institut  
Stadt/Land: Rotterdam, Niederlande  
Aufenthaltssemester/jahr: Trimester 2 & 3, 2012  
Studienrichtung an KUNI: Visuelle Kommunikation

---

### Meine Erfahrungen

(betreffend Uni, Studienrichtungen, LVs in English, Wohnungssuche, .....):  
Das Piet Zwart Institute ist das Master-Institut der Willem de Kooning Hogeschool voor de Kunsten. Das Gebäude ist für die Studentenzahl groß und geräumig und jeder, auch Erasmus Studenten bekommen einen eigenen Arbeitsplatz in einem der Studios. Alle Lehrveranstaltungen sind von vornherein komplett in Englisch. Gute Englischkenntnisse sind also Pflicht, vor allem da die theoretischen und sprachlichen Anforderungen im Kurs Writing&Research motivierend hoch sind. Zum Beispiel muss jedes Trimester ein mehrseitiges Essay über ein selbstgewähltes Thema aus dem generellen Bereich "Networked Media" geschrieben werden. Der Kurs hat drei feste Tage mit jeweils 8 Stunden Kursdauer pro Woche. Weiters gibt es die Möglichkeit sich "Tutorials" zu reservieren. Die Tutoren sind mindestens einmal pro Woche verfügbar, spezialisiert auf in den verschiedensten Bereichen und geben individuelles Coaching und Support für den Zeitraum für den man sich am jeweiligen Tag eingetragen hat. Dies ermöglicht es jedem seinen individuellen Interessen für das Studium nachzugehen und darin theoretische als auch praktische Unterstützung zu bekommen. Das Programm hat eine stark durchgeplante und ineinandergreifende Struktur und es ist nicht zu empfehlen nur einen Einzelkurs daraus zu besuchen da sich die meisten Veranstaltungen stark ergänzen. Wer das Ziel hat Niederländisch als Sprache zu lernen sollte eventuell eher nicht ans PZI gehen, da dort mehr als 50% der Studenten aus dem Ausland kommen. Die Wohnungssuche in Rotterdam ist leider etwas kompliziert und vor allem kostspielig. Abzuraten ist von den kostenpflichtigen Börsen. Diese werben mit einer ungeheuren Menge an Inseraten, welche aber größtenteils nicht mehr aktuell sind. Jede Kontaktaufnahme einem Anbieter kostet und ist daher meist frustrierend. Besser sind hier die kostenlosen Varianten "housinganywhere" oder expatriates.com. Leider sind die meisten Wohnungen und Zimmer klein und teuer, da sie von Unternehmern im großen Stil an Studenten weitervermietet werden. 450-500 EUR für ein kleines Zimmer sind da keine Seltenheit. Am besten beraten ist wer privat ein Zimmer in einer von Studenten organisierten WG findet oder die Wohnung eines Studenten übernimmt. Am besten vorher einfach versuchen Studenten des PZI anschreiben. Angebote bei denen der Vermieter behauptet er sei im Ausland und er könne gegen ein "Deposit" den Schlüssel für die Besichtigung schicken oder bei denen der Preis in Relation zu den Quadratmetern sind eigentlich immer Betrugsversuche und kommen leider

anscheinend ziemlich oft vor da am Rotterdamer Wohnungsmarkt eine ziemlich große Nachfrage herrscht.

Als Transportmittel empfiehlt sich in Rotterdam ausnahmslos das Fahrrad. Leider sind selbst gebrauchte, sehr alte Räder selten unter 80 Euro zu bekommen. Es ist aber dafür kein Problem ein Rad kurz vor der Abreise an ein Radgeschäft zurückzuverkaufen, da diese ständig gebrauchte Räder an und verkaufen. Weiters gibt es in den Niederlanden die Möglichkeit sich eine Zugkarte zu besorgen, mit der man um einiges billiger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt als mit gekauften Einzeltickets vom Automaten. Ein anonyme "Chipkart" kostet 6 Euro Pfand und kann am Automaten gekauft werden.

Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist.

Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.

University of Art and Design Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, Austria  
Regina Dicketmüller-Pointinger, Erasmus Coordinator, International Relations,  
Tel. ++43 +732 7898-269 FAX: ++43 +732 78 35 08  
international.office@ufg.ac.at www.ufg.ac.at